

Kosten sparen beim Getreidetransport

Fahrer, die regelmäßig Getreide transportieren, wissen, dass diese Ladungsart besonderer Aufmerksamkeit bedarf, um zu verhindern, dass Getreide beispielsweise aus dem Auflieger rieselt. Darüber hinaus möchte man vermeiden, dass Getreide zwischen oder unter die Bodenbretter gelangt und den Auflieger beschädigt. Im Rahmen von **Lowest Cost of Ownership** bieten Ihnen die Experten von Knapen Trailers einige praktische Tipps, um unnötige Kosten bei Ihrem Schubbodenaufleger zu vermeiden:

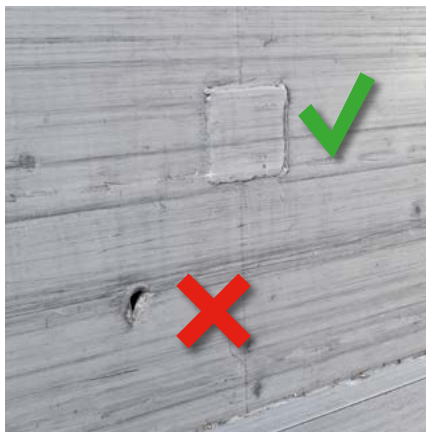


Tipp 1

Vermeidung, dass Getreide in die Aufliegerwand gerät

Da Sie immer mit Lebensmittelsicherheit zu tun haben, wissen Sie besser als jeder andere über die Bedeutung eines gut gereinigten Bodens und sauberer Wände vor der Beladung mit Getreide Bescheid. Kontrollieren Sie dabei auch, ob die Wände Beschädigungen aufweisen. Getreide kann durch vorhandene Beschädigungen einfach in die hohle Aufliegerwand gelangen und lässt sich von dort nie mehr entfernen. In Kombination mit Feuchtigkeit kann das Getreide in der hohlen Aufliegerwand austreiben und sogar zu Lackschäden führen, was hohe Kosten mit sich bringt.

Im [Fahrtipp 9](#) erfahren Sie, wie Sie den Boden Ihres Schubbodenauflegers reinigen.



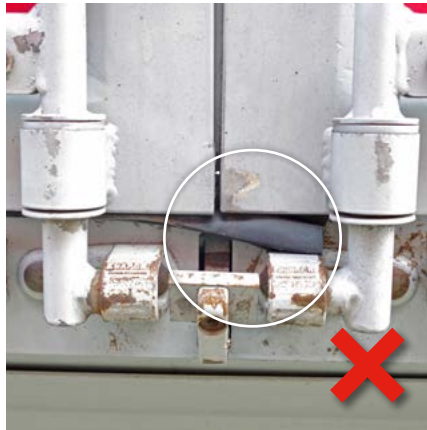
Lackschaden durch Beschädigungen an den Innenwänden



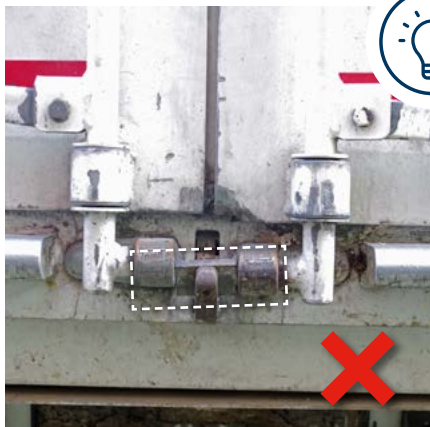
Tipp 2

Vermeidung, dass Getreide durch Ritzen der Hecktüren rieselt

Immer wieder kommt es vor, das Getreide durch die Ritzen der Hecktüren rieselt. Um dies zu vermeiden, ist Ihr Schubbo-denaufleger mit doppelt abdichtenden Türdichtungen versehen. Es ist wichtig, regelmäßig den Zustand der Türdichtungen zu kontrollieren. Stellen Sie Verunreinigungen fest, sitzen Türdichtungen nicht richtig oder ist es Verschleiß zu gekommen, dann können Sie sofort eingreifen. Zur Kontrolle der Abdichtung stellen Sie sich am besten bei Tageslicht in den Auflieger. Bitten Sie einen Kollegen, die Türen kurz zu schließen. Bei geschlossenen Türen sind etwaige Ritzen gut zu sehen. Sollten die Türdichtungen getauscht werden müssen, können Sie dies einfach selbst machen.



Tipp 3 Kontrolle der Hecktürverriegelung



Stehen Sie im Auflieger und sehen Sie Licht durch die Ritzen kommen, obwohl die Türdichtungen in gutem Zustand sind? Dann kontrollieren Sie die mechanische Hecktürverriegelung. Es kann sein, dass diese ein Spiel aufweist. Achten Sie bei dieser Kontrolle auch immer auf den Zustand des Schließriegels. Ein Auflieger voll Getreide übt einen hohen Druck auf die Hecktüren aus, dadurch ist eine gut funktionierende pneumatische Türverriegelung bei dieser Ladungsart besonders wichtig, speziell wenn Sie in ein Silo entladen.

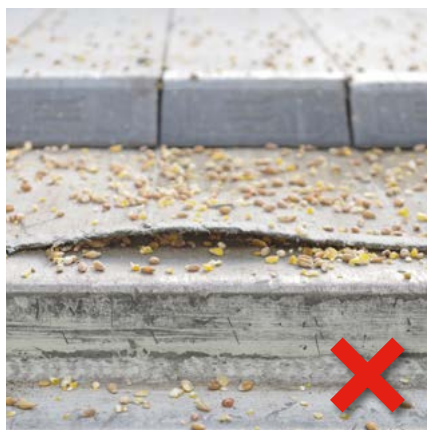
Im [Fahrtipp 16](#) erfahren Sie, wie Sie die pneumatische Hecktürverriegelung kontrollieren.



Tipp 4

Liegen die Bodenbretter eben?

Wenn die Schleißplatte hinten im Auflieger abgenutzt oder ein Bodenbrett beschädigt ist, kann Getreide zwischen die Bodenbretter und die Schleißplatte gelangen. Dadurch werden die Bodenbretter (immer weiter) nach oben gedrückt. Auch eine kaputte Endkappe kann die Folge sein. Kontrollieren Sie daher regelmäßig, ob die Schleißplatte und die Endkappen noch in gutem Zustand sind, um unnötige Kosten zu vermeiden.





Tipp 5

Bodenschutzplane und Schutz der mitlaufenden Stirnwand in perfektem Zustand

Dies verhindert unnötige Ladungsreste in Ihrem Auflieger nach der Entladung. Kontrollieren Sie daher regelmäßig, ob der Schutz zu beiden Seiten der mitlaufenden Stirnwand und die Bodenschutzplane unbeschädigt sind und ordentlich aneinander anschließen, sodass hier kein Getreide zurückbleibt. Bleibt ein Teil der Ladung zurück, muss unnötig gefegt werden. Sollte der Schutz der Stirnwand oder die Bodenschutzplane nicht mehr in gutem Zustand sein, können Sie diese selbst tauschen.



Tipp 6 Befinden sich Ritzen zwischen Bodenbrettern und Seitenprofilen?

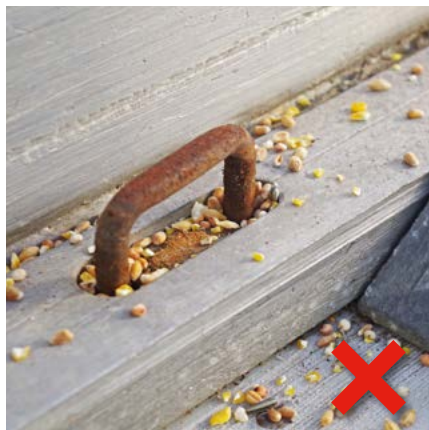
Überprüfen Sie auch regelmäßig, ob sich Ritzen zwischen den Bodenbrettern und Seitenprofilen befinden. Ist dies der Fall, bleibt Getreide zwischen den Bodenbrettern und Seitenprofilen zurück. Die Ritzen werden durch die Verwendung Ihres Aufliegers immer größer, was Probleme und Kosten mit sich bringt. Stellen Sie Ritzen fest? Dann wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Knapen-Servicepartner, um dies zu beheben.



Tipp 7

Vermeidung von undichten Stellen an den Zurrösen

Verfügt Ihr Auflieger über Zurrösen? Dann sorgen Sie dafür, dass sie mit Dichtringen versehen sind. So verhindern Sie ganz einfach unnötige undichte Stellen!

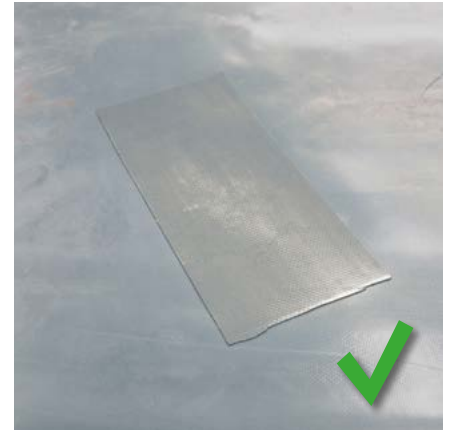




Tipp 8

Vermeidung, dass Getreide durch Regenwasser nass wird

Natürlich wissen Sie besser als alle anderen, wie wichtig es ist, dass Getreide nicht durch Regenwasser nass wird, und schließen die Abdeckplane daher richtig, sodass sie wasserdicht ist. Kontrollieren Sie dabei regelmäßig, ob die Abdeckplane Beschädigungen oder Risse aufweist. Kleine Beschädigungen können Sie einfach selbst mit dem Reparaturklebeband für Planen reparieren. Dieses ist bei Ihrem Händler oder Servicepartner erhältlich. Mehr dazu lesen Sie im [Fahrtipp 18](#): „Vorbeugung von Beschädigungen der Plane“.



Tipp 9 obere Schiene wegen Staubbildung ausblasen

Durch Staubbildung und manchmal sogar Materialablagerung beim Einladen von Getreide wird die obere Schiene schneller schmutzig als bei anderen Ladungsarten. Blasen Sie die obere Schiene daher regelmäßig aus, um zu verhindern, dass die Schiebewandrollen der mitlaufenden Stirnwand nicht mehr richtig durch die oberen Schienen laufen. Wie Sie dies am besten machen, erfahren Sie im [Fahrtipp 3](#).

Transportieren Sie nach Ihrer Fahrt mit Getreide andere Frachten wie Kompost, dann wissen Sie sehr gut, dass Sie dafür sorgen müssen, dass Ihr Auflieger ordentlich sauber ist. Getreide gelangt leicht in Ihre neue Fracht, was unerwünschte Folgen hat.

ERSATZTEILE

Für die Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren [Händler](#) oder [Servicepartner](#).



BDIC027001
Mitlaufende Plane grün



BDIC031002
Hecktürdichtung



BDIC027003
PVC-Band grün 160 mm
L = 2.500



30146558
Dichtringe Zurrösen

Tipp: Fahrtipps ausdrucken und für Ihre Kollegen in der Kantine aushängen

Sind Sie Fahrer eines Schubbodenauflegers und haben Sie einen praktischen Tipp für Ihre Kollegen? Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an marketing@knapen-trailers.nl. Vielleicht wird er schon im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Melden Sie sich unter www.knapen-trailers.de/newsletter an und Sie erhalten alle neuen Tipps kostenlos in Ihre Mailbox.